

# Pavillon-Kurier



## Bunt sind schon die Wälder

*Bunt sind schon die Wälder,  
gelb die Stoppelfelder,  
und der Herbst beginnt,  
rote Blätter fallen,  
graue Nebel wallen,  
kühler weht der Wind.*

*Wie die volle Traube  
aus dem Rebenlaube  
purpurfarbig strahlt!  
Am Geländer reifen  
Pfersiche mit Streifen  
rot und weiß bemalt.*

*Sieh! Wie hier die Dirne  
emsig Pflaum und Birne  
in ihr Körbchen legt;*

*dort, mit leichten Schritten,  
jene goldnen Quitten  
in den Landhof trägt.*

*Flinke Träger springen,  
und die Mädchen singen,  
alles jubelt froh!  
Bunte Bänder schweben  
zwischen hohen Reben  
auf dem Hut von Stroh!*

*Geige tönt und Flöte  
bei der Abendröte  
und im Morgenglanz;  
junge Winzerinnen  
winken und beginnen  
frohen Ringeltanz.*

*Johann Gaudenz von Salis-Seewis*

***Wir wünschen allen, die im Oktober Geburtstag haben, Stunden voller liebenswerter Überraschungen und die Begegnung mit netten Menschen!***

Liebe Mitglieder,

wie es das Gesetz vorschreibt laden wir rechtzeitig und öffentlich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Wir legen dieser Ausgabe, der Oktober-Ausgabe des Pavillon-Kuriers, eine Information über die textlichen Änderungen der Satzung bei.

Wir werden in der außerordentlichen Mitgliederversammlung den Antrag stellen, den Jahresbeitrag von 20 Euro auf 30 Euro anzuheben. Der Mitgliederbeitrag wurde im Jahr **2001** auf 20 Euro jährlich festgelegt und ist seither nicht verändert worden.

Verändert haben sich jedoch unsere Vereinsaktivitäten. Mit einem großen Angebot an Kursen, Seminaren und Veranstaltungen bieten wir unseren Mitgliedern eine attraktive Plattform für Aktivitäten, geben Anregungen und Informationen. Die Möglichkeit, sich gemeinsam in geselliger Runde auszutauschen und zu kommunizieren, steht für uns im Vordergrund.

Es ist unser besonderes Anliegen, Sie auch weiterhin bei den Mitgliederveranstaltungen wie gemeinsame Geburtstagsfeiern und Weihnachtsfeier als Gäste begrüßen zu dürfen.

Ein großes ehrenamtliches Engagement steckt in der monatlichen Ausgabe unseres Pavillon-Kuriers. Alle Artikel werden von unseren Redaktionsmitgliedern verfasst, eine große Anzahl von Helfern sorgt dafür, dass Ihnen die neueste Ausgabe pünktlich zum Monatsanfang vorliegt.

Wir bemühen uns sehr, die entstehenden Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Der ehrenamtliche Einsatz aller, die dazu beitragen, die Vielfältigkeit unserer Veranstaltungspalette zu erhalten und auszubauen ist sehr groß, die Motivation ungebrochen. Trotzdem ist es jetzt notwendig, den Jahresbeitrag – Ihren Türöffner zu unseren Aktivitäten – anzuheben.

Wir bitten um Ihr Verständnis und um Zustimmung.

Es ist uns bewusst, dass die Erhöhung des Jahresbeitrags von 20 auf 30 Euro in Einzelfällen problematisch sein kann. Bitte, kommen Sie dann auf uns zu, wir werden eine Lösung finden.

Ihre

Renate Wendt

## Einladung

an alle Mitglieder des Vereins:

**Active Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.**

zur außerordentlichen Mitgliederversammlung:

**Mittwoch, den 16. Oktober 2013**

**Beginn 15.00 Uhr**

**Im Bürgertreff Enz pavillon**

## Tagesordnung

1. Erläuterung des Vorstandes und Beschlussfassung zu:
  - 1.1 Namensänderung des Vereins (Geheime Abstimmung)
  - 1.2 Textliche Satzungsänderungen
2. Erläuterung zur Erhöhung des Jahresbeitrages und Beschlussfassung
3. Verschiedenes

Anträge und Anregungen zur außerordentlichen Mitgliederversammlung sind schriftlich bis zum 9. Oktober 2013 an die Vorsitzende, Renate Wendt, Turmstraße 54, 74321 Bietigheim-Bissingen, einzureichen.

**Die Versammlung ist nicht öffentlich, es können nur Mitglieder teilnehmen.**

---

## **Akademietage im Kronenzentrum**

„Die Werte Europas – Gibt es eine europäische Identität?“ lautet das Motto der diesjährigen Akademietage in Bietigheim-Bissingen. Den Auftakt bei freiem Eintritt macht Prof. Eckart Stratenschulte am 30. Sept. 2013, 19.30 Uhr, mit dem Vortrag: „Die Werteordnung der EU: Eine klare Sache?“ Bei den eigentlichen Akademietagen am 22. + 23. Okt. 2013 behandeln kompetente Referenten Fragen wie z. B.: Ist die Europäische Union eine „Werteordnung“ mit gemeinsamen Werten? Gibt es einen europäischen Wertekanon? Oder ist Europa nur eine Ansammlung verschiedener Staaten mit national geprägten Kulturen? Ein ausführliches Programmheft finden Sie im Enz pavillon oder unter [www.schiller-vhs.de](http://www.schiller-vhs.de). Anmeldung für die zweitägige Vortragsreihe (50 €) bei der Schiller-Volkshochschule, Tel.: 07141/144-1666, oder über die genannte Homepage.

Dachverband für Seniorenarbeit Bi-Bi e.V.

L. Verstege.



### Roland Bentz zeigt seine Werke im Bürgertreff Enzpavillon

Manches wurde schon über ihn geschrieben, über Roland Bentz, dessen Lebensweg so viel anders verlief, als ursprünglich geplant war.



Das Schuhgeschäft der Eltern sollte es übernehmen, das Kind, das so gerne malte und dessen Problem – wie er zurückblickend sagt – darin bestand, dass er sich schon sehr früh berufen fühlte, seine Begabung ihm den Lebensweg vorgab.

Deutlich ist es im Gespräch mit Roland Bentz zu spüren: Er ist zufrieden, zufrieden mit sich und dem eingeschlagenen Weg, der ihn recht oft vor Probleme gestellt hat, der aber auch bereichert wurde durch viele für ihn wichtige Begegnungen.

1971, nach einer Begabtenprüfung, begann er mit dem Studium an der Kunstakademie in Karlsruhe. Er immatrikulierte als freischaffender, als freier Künstler, war Meisterschüler bei Professor Meyer, der ihn förderte. Bis zu dessen Tod verband beide ein belebendes väterliches Verhältnis.

Die Radierung – klassische Form der Vervielfältigung – ist nur eines der Medien seiner künstlerischen Aussagen. Die Vielfalt des Materialdrucks verbindet er mit technischen Raffinessen; seine über Jahrzehnte erworbene Perfektion lassen ihn zu einem anerkannten Künstler werden.

Obwohl, Künstler zu sein, betrachtet er etwas ironisch-kritisch: Künstler leben gefährlich, so sagt er - denn sie sagen die Wahrheit, oft nicht mit Worten, sondern mit ihren Werken. Es ging ihm nie um das Berühmtsein, er hat nie einen Galerievertrag abgeschlossen, das Schaffen, das Machen stand und steht im Vordergrund, das Handwerkliche war ihm nie egal.

Roland Bentz – der „Insekten-Bentz“, auch „Vielbeinerspezialist“, genannt hat sich dem Thema Käfer, Bienen und Schmetterlinge verschrieben. Sie ziehen sich durch sein gesamtes Schaffen, oftmals als Hauptmotiv oder einfühlsam eingepasst in seine Werke.

Zufällig (oder vorbestimmt?) führte ihn sein Weg nach Bhutan. Roland Bentz fühlt sich in diesem kleinen Land wohl, erkennt das Besondere, das Anderssein der Bewohner. Er lernt, sich mit Menschen zu verständigen, deren Sprache er nicht spricht und geht locker um mit der Bhutaner „stretchable-time“, bei der es schon vorkommen kann, dass ein vereinbarter Termin erst am folgenden Tag stattfindet.

Eine Radierwerkstatt wird aufgebaut und lange Aufenthalte in Bhutan folgen. Roland Bentz empfindet diese Zeit als Inspiration, opulenter Farbigkeit. „Bhutan hat Farbe in mein Leben gebracht“ wird er später von dieser Zeit sagen.

Seine Arbeiten sprechen die Betrachter an, er gilt als einer der am vielfältigsten begabten Grafiker in Deutschland, sein Ruf als Künstler ist gefestigt und seine Werke gelten als Geheimtipp für wachsende Werte. RW

Anlässlich der Ausstellung im Bürgertreff Enzpavillon erscheint die Farbradierung:

#### „coffeetime in Bietenheim“

mit einer Auflage von 110 Exemplaren.

*In der Zeit vom 4. Oktober 2013 bis Ende des Jahres 2013 zeigt Roland Bentz eine Auswahl seiner Bilder im Bürgertreff Enzpavillon.*

Dienstag – Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr



**Einladung zur Vernissage  
der Ausstellung  
Roland Bentz**

4. Oktober 2013, 19.00 Uhr  
im Bürgertreff Enzpavillon



Kommt man mit dem Auto in die Vororte vieler Städte ist der erste Eindruck nicht gerade einladend, sondern viele Vororte wirken eher wie ein zusammengewürfeltes, schmuck- und konzeptionslos aufgestelltes Gewerbegebiet.

### **Bietigheim-Bissingen zeigt ein anderes Gesicht!**

Schon auf der B27 zeigt sich rechts die Silhouette des Stadtteils Buch mit den Hochhäusern. Die vorgelagerte Kleingartenanlage ist besonders im Frühling während der Obstbaumblüte ein imposanter Anblick.

Wenig später zeigt sich auf der linken Seite das Porschehochhaus, ein elegantes architektonisches Element in der Einfahrt zur Stadt. Im weiteren Verlauf hinterlassen die Autohäuser und die folgenden Gebäude links und rechts der Hauptstraße insgesamt einen aufgeräumten Eindruck.

Und der Bahnhof? Durch das Parkhaus abgeschirmt, ist er nicht erkennbar.

Auch sonst, der wichtige Eisenbahnknotenpunkt bietet gerade für die Bahnreisenden nichts Auffälliges oder Bemerkenswertes.

### **Das wird sich 2015 ändern!**

Bis 2015 entsteht ein Gebäudekomplex mit einem Parkhaus und einem alles beherrschenden Wohn- und Gewerbeturm mit 18 Stockwerken (**SKY**), direkt neben dem Bahnhof Richtung Bissingen.

### **SKY, ein Projekt, das ein städtebauliches Ausrufezeichen am Bahnhof setzt!**

Viele Bürger unserer Stadt werden sich natürlich fragen: „Muss das sein? Ist das nötig, ein Hochhaus von solch einer Dimension an dieser Stelle zu bauen? Geht es nicht auch etwas kleiner? Gibt es überhaupt einen Bedarf für einen derartigen Komplex?“

Um es vorweg zu nehmen:

**„Ja, der Bedarf ist da!“**,

so OB Jürgen Kessing und erläutert:

„Immer mehr Gewerbetreibende wollen in unsere Stadt kommen. Diesem Umstand müssen wir Rechnung tragen und entsprechende Gewerbeflächen an zentraler Stelle bereitstellen.“



**SKY, der Wohn- und Gewerbeturm am Bahnhof**







Und weiter führt OB Jürgen Kessing an:

„Mit diesem Projekt setzen wir gleichzeitig ein städtebauliches Ausrufezeichen am Bahnhof. Zusammen mit dem benachbarten Parkhaus und der Option weiterer gewerblicher Bebauung entlang der Bahnhofstrasse werben wir, weithin sichtbar, für einen modernen Städtebau. Dieser ist in unserer Stadt ebenso zuhause wie historisches Fachwerk. Der Gebäudekomplex mit wertvollen Büroflächen und modernen, hochwertigen Wohnungen wird Bietigheim-Bissingen prägen – ebenso wie der Porsche-Büroturm am Ortseingang.“

Und wie steht der Gemeinderat zu dem Projekt?

*Die Meinungen sind durchweg positiv!*

Die planungsrechtlichen Voraussetzungen und die örtlichen Bauvorschriften wurden vom Gemeinderat für diesen Bereich beschlossen. Die öffentliche Auslegung ist erfolgt und die Anregungen abgearbeitet.

*Bauherr des 5-geschossigen Parkhauses ist die Stadt Bietigheim-Bissingen.*

Das Parkhaus wird auf dem bestehenden Parkplatz (s. Lageplan) errichtet. Vorgesehen sind 300 Stellplätze für Pkw's. Stellplatzbreite und Fahrwege sind den heutigen Bedürfnissen der Fahrzeuge angepasst.

Die Fahrradbesitzer werden sich freuen, 150 bewachte Stellplätze sind vorgesehen. Das Einstellen und die Ausgabe erfolgt durch Personal, so dass kein Unbefugter Zugang zu den Fahrrädern hat! Diebstahl und mutwillige Beschädigung werden so vermieden, ein Vorteil für Besitzer gerade von teuren Fahrrädern. Ein weiterer Vorteil für die Radfahrer und Fußgänger: Der bestehende Fußweg entlang der Bahnhofstrasse wird auf 3,5 m verbreitert. Die Busspur bleibt bestehen.



Umfangreiche Verhandlungen in der Planungsphase waren nötig

*Bauherr des Gewerbe- und Wohnturms „SKY“ ist die Bietigheimer Wohnbau.*



Der Geschäftsführer Carsten Schüler ist überzeugt, dass die Bietigheimer Wohnbau mit diesem Projekt einen überzeugenden und nötigen Akzent in diesem Bereich der Stadt setzt!

Die Bereitstellung von zeitgemäßen, modernen Büroflächen für den Dienstleistungsbereich kombiniert mit einem außergewöhnlichen, hochwertigen Wohnraumangebot ist eine deutliche Aufwertung des Bahnhofsbereiches und der Turm wird ein markanter Blickfang.

Der Dienstleistungsbereich erstreckt sich vom Erdgeschoss bis zur 10.Etage, davon sind bereits 6 Etagen vergeben. Das Untergeschoss ist mit ausreichenden Stellplätzen für Pkw's ausgestattet und erreichbar über eine eigene Zufahrt.

Ab der 11.Etage beginnt der Wohnbereich mit 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen. Zur Ausstattung gehören 3-fachverglaste Fenster, ebenerdige Duschen, und der Zugang zum Balkon ist barrierefrei.

Der Brandschutz bei diesem 68 m hohen Gebäude wird nach den neuesten Erkenntnissen ausgeführt, z.B. wird mit einem ständigen Überdruck das Treppenhaus rauchfrei gehalten, so dass im Brandfall dieser Fluchtweg ungehindert zur Verfügung steht.

Besonderen Wert legt die Bietigheimer Wohnbau auf Qualität in der Ausführung aller Gewerke, die einer ständigen Kontrolle unterliegen werden.

Ca. 24 Mill. Euro sind für das Gebäude veranschlagt. Der qm-Preis für den Wohnbereich bewegt sich zwischen 4500 bis 5000 Euro.

Die Baupläne sind erstellt und werden gegenwärtig in den Genehmigungsprozess bei der Stadt eingereicht.

UF



Für Karl-Heinz Menrath hat die Musik Zeit seines Lebens immer eine zentrale Rolle gespielt. Dies gilt insbesondere auch für die 35 Jahre, die er als Fachlehrer für Klavierbau an der Oscar-Walcker-Schule, Ludwigsburg arbeitete, der einzigen Schule dieser Art in Deutschland.

In dieser Zeit hat er annähernd 2000 jungen Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt die hohe Kunst des Klavierbaus vermittelt mit der Folge, dass er nun praktisch jeden Klavierbauer Deutschlands kennt.

Zum Sängerkranz kam er 1998, brachte sich von Anfang an aktiv in die Vereinsarbeit ein und wurde im Jahr 2005 zum Vorsitzenden gewählt.

Es entstand die Idee, Konzerte an ungewöhnlichen Orten aufzuführen: „Kultur in der Busgarage“, „Kultur in der EisArena“ und „Kultur in der Sporthalle“. In seine Amtszeit fällt auch die Übernahme des Kinderchores „singing kids“ und die Gründung des Weinliederchores „Trällinger“.

Der Sängerkranz ist damit der einzige Gesangsverein in unserer Stadt, der aktiv Kinder- und Jugendförderung betreibt.

Eine besondere Herausforderung ist das traditionsreiche Arkadenfest, das in diesem Jahr eine total verregnete, 39. Auflage erlebte.

Der prominente Gast, Gerlinde Kretschmann, kam trotzdem und ließ sich vom Regenwetter nicht beeindrucken.



Seit 2011 ist Menrath auch Vorsitzender im „Dachverband Kultur Bietigheim-Bissingen“ und engagiert sich dort für die Kulturvereine durch die Förderung von Kooperationen sowie Bündelung der Interessen und ihre Vertretung nach außen.

Sein Motto heißt, „**Der Köder muss dem Fisch schmecken und nicht dem Angler!**“ Nur wenn attraktive Programme geboten werden, fühlen sich die Menschen angesprochen, sind interessiert an den Veranstaltungen und sichern damit den Fortbestand der Kulturvereine.

Genauso ist es mit „**Wein, Weib und Gesang** am 25. Oktober um 20.00 Uhr im Bürgertreff Enz pavillon.



Einen kulturellen Leckerbissen der besonderen Art mit Mundartdichter **Hans Fleischle** und die „**Trällinger**“ Da wird bei neuem Wein und Zwiebelkuchen der schwäbische Mundartdichter Hans Fleischle, ehemaliger Schulleiter der Hillerschule, zusammen mit dem Weinliederchor „Trällinger“ ein unterhaltsames Programm zum Thema „**Wein, Weib und Gesang**“ gestalten.

Karten zu 10 € (inclusive neuem Wein und Zwiebelkuchen) gibt es an der Abendkasse.

Der abwechslungsreiche Abend wird organisiert vom „Sängerkranz Bietigheim“, einem der Chöre, die regelmäßig im Enz pavillon proben - in Kooperation mit den „Aktive Senioren“.

**„Kultur im Gotteshaus“**  
**Der Sängerkranz Bietigheim in St. Laurentius mit dem Konzert**  
**"Elias" von Mendelssohn Bartholdy**  
**Samstag, 12. Oktober 2013,**  
**Beginn: 20.00 Uhr**



### Wie man sich bettet, so schläft man!

Wer kennt nicht diesen weisen Spruch. Doch was verbirgt sich dahinter? Welchen Einfluss hat unser Bett auf einen erholsamen Schlaf? Ist es ausreichend, ohne eine richtige Fachberatung in eine derartige wichtige Anschaffung zu investieren?



Fragen, auf die wir, die „Aktive Senioren“, gerne kompetente Antworten von Sven Schaller, dem Bettenfachhändler des Jahres 2013 und Inhaber des Bettenhauses Gailing haben wollten.

„Verkaufen um jeden Preis“ das gibt es nicht bei Sven Schaller, dem vom TÜV zertifizierten Schlafberater! Für ihn steht die kundenorientierte Fachberatung im Vordergrund:

#### „Der Entscheidungsfindungsprozess“!

Dafür nimmt er sich Zeit, um in einem Vorgespräch die Befindlichkeiten und Schlafgewohnheiten des Kunden zu erfahren. Auf dieser Grundlage wird er dann dem Kunden einen individuellen Vorschlag unterbreiten.

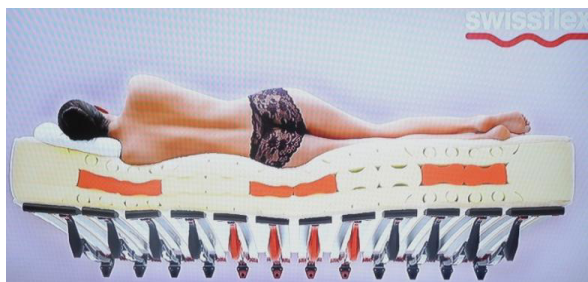
#### Nicht teuer: Maßgeschneiderte Lösungen!

Die angebotenen Schlafsysteme, bestehend aus Kopfkissen, Lattenrost und Matratze, müssen nicht teuer sein.

Allerdings kann der Kunde – wie beim Autokauf auch – auf Sonderwünsche mit ausgeklügelten Ausführungen zugreifen, was sich natürlich auch im Preis widerspiegelt.

Doch das hat auch seinen Preis! Mehrere tausend Euro können je nach Wunsch und Ausführung anfallen.

Welche Vorteile bietet das Bettenhaus Gailing außer einer fachlichen Beratung?



Für einen erholsamen Schlaf liegen Sie so richtig!



Zufrieden und mit neuen Erkenntnissen: Die „Aktive Senioren“

#### Das Sortiment ist überschaubar:

Neben einer großen Auswahl an Bettwäsche, Decken und Kissen gibt es auch altersgerechte Betten und Matratzen.

#### Vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt, die Herkunft ist ein wichtiges Element!

Wert legt Sven Schaller auf die Herkunft der Waren und ihren Inhalt! Hersteller, die nicht die Herkunft ihrer Produkte ausweisen, werden konsequent aus dem Sortiment ausgemustert.

#### Serviceleistungen sind ein Muss:

Auf die eigene Matratzenfertigung ist das Bettenhaus besonders stolz. Es bietet die Möglichkeit, dem Kunden nicht nur Standardabmessungen anzubieten, sondern auch individuelle Wünsche zu erfüllen. Ein Vorteil, den nur ein Fachgeschäft bieten kann! Hinzu kommt der preisliche Vorteil durch geringere Handelspressen oder Höherwertigem zum gleichen Preis.

Der *Bring- und Holservice* gehört ebenfalls zu den erklärten Serviceleistungen, wie die vierwöchige *Zufriedenheitsgarantie* für neue Matratzen.

Die *Reinigung, Prüfung und Beratung* z. B. der Federbetten erfolgt immer auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Rundum zufrieden und mit neuen Erkenntnissen über die doch sehr umfangreichen Möglichkeiten dem Körper auch im Alter noch etwas Gutes zu tun, endete der Besuch im Bettenhaus Gailing in der Pleidelsheimer Str. 11 – 13.

#### Und Sie?

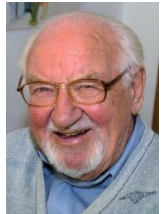
Sollten Sie morgens „kaputt“ aufstehen als Sie abends ins Bett gegangen sind, wäre eine Überprüfung Ihres Schlafsystems der 1. Schritt zu einem erholsamen Schlaf!

Wir gratulieren



Frau **Elisabeth Wahl** zum 90. Geburtstag.

Fröhlich und bei guter Gesundheit hat sie ihren Geburtstag gefeiert. Wo sie ist, herrscht gute Laune!



Herr **Gaston De Coninck** zum 92. Geburtstag.

Ab und zu ein Viertele Roten und kleine Spaziergänge mit seiner Frau sind für ihn wohltuend.

Die "Aktive Senioren" beim Pferdemarktumzug



**Kino im Bürgertreff Enzpvavillon**

Dienstag, 8. Oktober, 15.00 Uhr

Titel: **Die Schachspielerin**

Unser Serviceteam hält ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen für Sie bereit.

Impressum:

Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.  
 Redaktion: R.A. Hellmann, R. Wendt, U. Fürderer, H-J. Scheewe, O. Wagner, U. Lusz  
 Anschrift: 74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1,  
 Tel.: 07142/51155, E-Mail: info@aktive-senioren.org  
 Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,  
 Konto-Nr.:7020007, BLZ: 60450050  
 Druck:DV Druck Bietigheim,  
 Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH  
 Kronenbergstraße 10  
 Telefon 07142/403-0, Fax 07142/403-125

Veranstaltungen im Oktober 2013

Dienstag	01.10	14.00 14.00 15.00	Spieletag:Skat/Rummy Cat Großelterndienst-Sprechzeit Literaturkreis
Mittwoch	02.10	10.30 15.15	Gedächtnistraining, GR2 Treff im Eck
Donnerstag	03.10	14.00	Feiertag, Tagescafé geöffnet
Freitag	04.10	14.00 14.00 <b>19.00</b>	Pavillon Dancer (LD-A/F/Prof) Spieletag:Skat <b>Vernissage Roland Bentz</b>
Montag	07.10	10.00 10.30 14.00	Nordic Walking (Forst) DRK Fitgymnastik KreAktiv Werkstatt
Dienstag	08.10	14.00 14.00 <b>15.00</b>	Spieletag:Skat/Rummy Cat Großelterndienst-Sprechzeit <b>Kino im Enzpvavillon</b>
Mittwoch	09.10	10.30 13.30 <b>15.00</b>	Gedächtnistraining, GR1 Gedächtnistraining, GR5 <b>Tanz mit Hans</b>
Donnerstag	10.10	14.00 <b>16.00</b> 19.00	Spieletag <b>PaKo: Die Würde im Alter</b> Filmfreunde
Freitag	11.10	14.00 14.00	Pavillon Dancer (SD-Prof) Spieletag: Skat
Montag	14.10	10.00 10.30 14.00	Nordic Walking (Forst) DRK Fitgymnastik Textiles Malen
Dienstag	15.10	14.00 14.00	Spieletag:Skat/Rummy Cat Großelterndienst-Sprechzeit
Mittwoch	16.10	10.30 <b>15.00</b>	Gedächtnistraining, GR2 <b>Mitgliederversammlung</b>
Donnerstag	17.10	14.00	Spieletag
Freitag	18.10	14.00 14.00 14.30	Pavillon Dancer (SD-Prof) Spieletag:Skat Linarschnitt
Montag	21.10	10.00 10.30 14.00 15.30	Nordic Walking (Forst) DRK Fitgymnastik KreAktiv Werkstatt Gedächtnistraining, GR3
Dienstag	22.10	14.00 14.00	Spieletag:Skat/Rummy Cat Großelterndienst-Sprechzeit
Mittwoch	23.10	10.30 13.30	Gedächtnistraining, GR1 Gedächtnistraining, GR5
Donnerstag	24.10	14.00 <b>19.00</b> 19.00	Spielesachmittag <b>PaKo: Buthan, ein Reiseland?</b> Filmfreunde
Freitag	25.10	14.00 14.00	Pavillon Dancer (LD-A/F/Prof) Spieletag:Skat
Montag	28.10	10.00 10.30 14.00	Nordic Walking (Forst) DRK Fitgymnastik Textiles Malen
Dienstag	29.10	14.00 14.00	Spieletag:Skat/Rummy Cat Großelterndienst-Sprechzeit
Mittwoch	30.10	10.30 <b>15.00</b>	Gedächtnistraining, GR2 <b>Tanz mit Bernd Gottwald</b>
Donnerstag	31.10	14.00	Spieletag

**Die Boulespiel-Saison ist ab Oktober offiziell beendet.** Bilder vom Spiel mit OB Kessing werden im nächsten PK veröffentlicht.